

Die Hochschule Furtwangen (HFU) ist eine innovative und sich stetig weiterentwickelnde Hochschule, die regional verankert und international ausgerichtet ist. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Informatik, Technik, Wirtschaft, Medien und Gesundheit. Wir sind eine der forschungsstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg mit rund 5.500 Studierenden, über 450 Beschäftigten und über 190 Professuren, drei Standorten Furtwangen, Villingen-Schwenningen und Tuttlingen sowie Studienzentren in Freiburg und Rottweil. Sie haben Freude daran, Ihr Fachwissen und Ihre Praxiserfahrung an junge Menschen weiterzugeben? Sie arbeiten gerne teamorientiert in einem sich dynamisch entwickelnden Umfeld? Sie suchen Freiräume, um sich und Ihr Fachgebiet weiterzuentwickeln?

Die HFU sucht für die Weiterentwicklung des innovativen, primärqualifizierenden Studiengangs Physiotherapie engagierte Kolleginnen und Kollegen, die offen sind für interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine zukunftsweisende Hochschularbeit.

Der Studiengang gehört zu der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft. Die Fakultät zeichnet sich durch ein interdisziplinäres Team aus, dessen Schwerpunkte u.a. in den Bereichen Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung, Hebammenwissenschaft und Physiotherapie liegen. Darüber hinaus arbeiten mehrere aktive Forschungsgruppen in gesundheitsbezogenen Drittmittelprojekten.

In der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Professur (W 2)

für

### Angewandte Neurorehabilitation

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einschlägigem Hochschulabschluss und zusätzlich einer staatlichen Abschlussprüfung in der Physiotherapie oder einem gleichwertigen Ausbildungsabschluss in der Physiotherapie. Interprofessionelle Erfahrung in Praxis, Lehre oder Forschung und gute didaktische Fähigkeiten für die Durchführung von anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen werden erwartet. Die Professur soll den Besonderheiten der Akademisierung der Gesundheitsfachberufe und der Optimierung von Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen Rechnung tragen. Ein Verständnis für den berufspolitischen Kontext der Akademisierung der Gesundheitsfachberufe wird erwartet.

Den Kernbereich der Professur bilden die komplexen Herausforderungen evidenzbasierter Behandlung, Beratung und Patientenedukation gefährdeter und erkrankter Menschen im interdisziplinären Kontext. In mindestens drei der nachfolgenden Gebiete sind praktische Erfahrungen und vertiefte Kenntnisse nachzuweisen:

- Neurophysiologische Funktionsdiagnostik in bewegungs- und physiotherapeutischen Anwendungsfeldern
- Clinical Reasoning und evidenzbasierte Therapie in der physiotherapeutischen-neurologischen Versorgung
- Entwicklung und Implementierung innovativer Konzepte und Prozesse im Fach Physiotherapie, bevorzugt in physiotherapeutischer Neurorehabilitation
- Neuromuskuloskeletale Gesundheitsstörungen

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen bzw. Kompetenzen in den Bereichen: Nationale und internationale Vernetzung und Einbettung in der Scientific Community; Bereitschaft zu nationaler und internationaler Zusammenarbeit in Forschung und Lehre sowie Aufbau eigener Forschungsschwerpunkte; Lehre in der Neurorehabilitation bzw. in staatlich anerkannten Gesundheitsfachberufen; Konzeption und Durchführung interprofessioneller Lehre; nachgewiesene Drittmiteleinwerbung; ausgewiesene Publikationstätigkeit; Aufbau oder Betreuung von Studiengängen; Akademisierung der Physiotherapie.

Die Übernahme der Betreuung von Praktika und Praxisphasen sowie

von Lehrverpflichtungen insbesondere im Grundstudium, die Weiterentwicklung des Fachgebiets mit innovativen Ansätzen, Verfahren und Techniken sowie die Wahrnehmung von Forschungsaufgaben und der Aufbau eines studiengangbezogenen Forschungsschwerpunkts im Themenfeld der Professur werden erwartet. Sie sind bereit und in der Lage, Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch durchführen zu können sowie Vorlesungen und/oder Praktika in fachlich benachbarten Gebieten zu halten. Die Mitwirkung bei der Zukunftsgestaltung der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft und ihrer Studiengänge wird ebenso vorausgesetzt wie die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung ihres Frauenanteils in Lehre und Forschung an und fordert qualifizierte Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Einstellungsvoraussetzungen (§ 47 LHG) und Informationen zur Hochschule erhalten Sie unter [www.hs-furtwangen.de](http://www.hs-furtwangen.de) sowie bei Prof. Dr. Thilo Kromer unter [kro@hs-furtwangen.de](mailto:kro@hs-furtwangen.de).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an den Rektor der Hochschule, Herrn Prof. Dr. Schofer, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 11.09.2022, unter Kennz. 2022-87-GSG-P, über unser Online-Bewerbungsportal unter [www.jobs.hs-furtwangen.de](http://www.jobs.hs-furtwangen.de) einreichen.